Bildungszentrum für Technik Frauenfeld

Thurgau

BZT Einblicke

Menschen | Fakten | Entwicklungen | 2020

Bildet. Aus und Weiter.

02 Das Bildungszentrum für Technik im Überblick

René Strasser
Rektor

2020, eine perfekte Zahl und so verheissungsvoll! Das kann nur ein gutes Jahr werden! Wir alle freuten uns auf das Jahr 2020 und waren voller positiver Gefühle. Bis es anders kam!

Wir lebten und leben immer noch in einem Science-Fiction-Film mit dem Namen COVID-19. An einem Freitagnachmittag im Frühjahr entschied der Bundesrat den Lockdown. Die Schulen wurden geschlossen. Am Samstag informierten wir unsere Lehrpersonen, dass sie ab Montag die Lernenden im Fernunterricht unterrichten müssen, synchron und alle Klassen.

Vor einem Jahr schrieb ich diese Zeilen im Jahresbericht:
«Das Bildungszentrum für Technik verfügt seit dem August 2019 über ein ‹pädagogisches Medienkonzept BZT›. Nach einer Pilotphase wird der digitale Unterricht durch unsere Lehrpersonen nach diesem Konzept umfassend sowie konsequent praktiziert und stetig weiterentwickelt. Es wird uns immer wieder bestätigt, dass wir in dieser Thematik schweizweit führend sind».

Dieser Effort im BYOD und in der Digitalisierung im Unterricht zahlte sich aus. Ab dem ersten Tag konnten unsere Lehrpersonen den Fernunterricht praktizieren. Viele Schulen waren dazu nicht im Stande oder benötigten eine bis zwei Wochen für die Umstellung.

Einen positiven Aspekt hat diese Covid-Krise: Sie bestätigte uns am BZT, vorausschauend und frühzeitig die Herausforderungen der Zeit anzugehen. Die Zögerer und Nachzügler bestraft das Leben!

In diesem progressiven Sinn konnten wir erfolgreich mit den zwei neuen HF-Lehrgängen «HF Informatik» und «HF Medizinaltechnik» im August 2020 starten und die höhere Berufsbildung gezielt ausbauen. Weitere neue Lehrgänge werden folgen. Das BA-Change-Projekt kommt ebenfalls zur Wirkung, indem das neue Schulkonzept umgesetzt wird und erste sehr positive Reaktionen auslöste.

Sehr schmerzlich ist der Entscheid zu der Standortzuteilung der Berufe zu den Berufsfachschulen. So müssen wir die Fachschaften Elektro und Bau sowie den Beruf Spengler abgeben. Die Zusammenführung des Maschinenbaus am BZT kann nicht über den Abgang hinwegtrösten.

Einen grossen und herzlichen Dank richte ich an alle Mitarbeitenden des BZT für ihren kompetenten und engagierten Einsatz im vergangenen Jahr. Auf die Mitarbeitenden am BZT ist bei der Kernaufgabe Unterrichten und bei Entwicklungsprojekten hundertprozentiger Verlass.

Schulleitung / Geschäftsleitung

- **René Strasser**
  Rektor
- **Matthias Mosimann**
  Prorektor Berufliche Grundbildung (BG)
- **Manfred Hollenstein**
  Prorektor Berufsmaturitätsschule (BMS) und Erwachsenenbildung (EB)
- **David Binotto**
  Abteilungsleiter Brückenangebote (BA) und Integrationskurse (IK)
- **Dominik Spycher**
  Abteilungsleiter Berufliche Weiterbildung (BW)

Verwaltung

- **Roland Wäny**
  Administration Personelles und Finanzen
- **Aurelia Denzler**
  Leiterin Schulverwaltung
  Administration BG und BMS
- **Cornelia Egli**
  Administration BA, IK und EB
- **Antonia Kutter**
  Administration BW
- **Jacqueline Hänsenberger**
  Administration
- **Ronnie Ammann**
  Leiter ICT
- **Stefan Bürkler**
  Fachspezialist ICT
- **Magnus Bächtold**
  Lernender Informatiker EFZ
- **Nikola Miletic**
  Lernender ICT-Fachmann EFZ
- **Barbara Sigrist**
  Leiterin Mediothek
- **Thomas Zingg**
  Leiter Hausdienst
- **Andreas Felix**
  Mitarbeiter Hausdienst
- **Irene Felix**
  Mitarbeiterin Hausdienst

03 Berufsfachschulkommission

Daniel Züllig
Präsident der Berufsfachschulkommission

Die Mitglieder der Berufsfachschulkommission (BSK) waren sich zum Jahreswechsel bewusst, dass das Jahr 2020, angesichts des noch ausstehenden Schulstandortentscheids, verschiedene Herausforderungen für das BZT bereithalten wird. Dass diese bekannte Thematik um die noch wesentlich einschneidendere Problematik COVID-19 erweitert würde, konnte niemand voraussehen. Dank der umsichtigen Führung durch die BZT-Geschäftsleitung und dem individuellen Einsatz aller Lehrkräfte und des Verwaltungspersonals konnte und kann die ausserordentliche Situation gemeistert werden. Dafür gebührt allen Beteiligten ein sehr grosser Dank.

Der vom Regierungsrat getroffene Entscheid zu den Schulstandorten hat sowohl Licht- wie auch Schattenseiten hervorgebracht. Das Zusammenführen der Swissmechanic-Berufe am BZT eliminiert Doppelspurigkeit und Ineffizienz und trägt dazu bei, die Fachkompetenzen am BZT weiter auszubauen. Die Zusammenlegung der Elektro-Berufe am Standort Kreuzlingen hat auf der anderen Seite zur Folge, dass die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachschaften um diesen Fachbereich reduziert wird. Alles in allem begrüsst die BSK aber den Entscheid, umso mehr als die mehrjährige Ungewissheit nun beseitigt ist.

Die BSK hat mit Freude feststellen dürfen, dass die Schulleitung weiterhin mit grossem Engagement die Zukunft des BZT gestalten will. Insbesondere der Ausbau des Angebots an HF-Lehrgängen wird mithelfen, das Abwandern von talentierten Fachkräften in benachbarte Kantone zu reduzieren.

Das Neujustieren der Schwerpunktfelder des Brückenangebots schreitet voran und zeigt sehr erfreuliche Resultate. Ein Review des Projekts und eine Beurteilung der aktuellen Situation im Brückenangebot durch externe Experten ist während den Herbstwochen erfolgt. Die externe Sicht wird mit dazu beitragen, das Projekt erfolgreich weiterzuführen und abzuschliessen.

Die Berufsmaturitätskommission (BMK) sah sich im Frühjahr mit dem Entscheid der Regierung konfrontiert, die geplanten Abschlussprüfungen, aufgrund der COVID-19 Situation, nicht durchzuführen. Die BMK hat diesen Entscheid mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Zum einen hätten die gut vorbereiteten Prüfungen mit den geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften mit vertretbarem Risiko durchgeführt werden können und zum anderen wurde den Absolventen ein krönender Abschluss verwehrt.

Den Bericht beende ich mit meinem Dank an die Mitglieder der Berufsfachschulkommission und der Berufsmaturitätskommission für die sehr gute Zusammenarbeit. Zudem bedanke ich mich im Namen der Kommissionen bei der Lehrerschaft, dem Verwaltungspersonal und der Schulleitung für das grosse und professionelle Engagement für unsere angehenden Berufsfachleute.

Kantonale Behörden

- **Monika Knill**
  Regierungsrätin, Departement für Erziehung und Kultur
- **Marcel Volkart**
  Amtschef, Amt für Berufsbildung und Berufsberatung

Berufsfachschulkommission

- **Daniel Züllig**
  Präsident, Vertreter Swissmechanic TG, Elektroniker / Automatiker
- **Christian Gerlach**
  Vertreter Swissmechanic TG, Maschinenbau
- **Jörg Hochuli**
  Vertreter Fachverband Metall TG
- **Rolf Kunz**
  Vertreter Thurgauer Baumeister-Verband
- **Fabio Pollini**
  Vertreter Gebäudetechnik TG
- **Roland Sutter**
  Vertreter Verband Thurgauer Elektro-Installationsfirmen
- **Arnold Witzig**
  Vertreter Verband Thurgauer Informatiker
- **René Strasser**
  Rektor BZT
- **Stefanie Meister**
  Lehrervertreterin BZT

Berufsmaturitätskommission

- **Daniel Züllig**
  Präsident
- **Claudio Bernold**
  Vertreter Oberstufe, Schulleiter Oberstufenzentrum Auen
- **Prof. Dr. Roland Büchi**
  Vertreter Fachhochschulen, Abteilungsleiter ZHAW
- **Annette Schwarz**
  Vertreterin Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, Leiterin Schulische Bildung
- **Willi Spring**
  Vertreter Berufsfachschulen, Rektor GBW
- **René Strasser**
  Rektor BZT
- **Manfred Hollenstein**
  Prorektor Berufsmaturitätsschule und Erwachsenenbildung BZT

04 Unterricht während COVID-19

Das COVID-19 Virus war und bleibt ein prägendes Ereignis in diesem aussergewöhnlichen Jahr. Auch wir als Bildungszentrum standen insbesondere in der Unterrichtsgestaltung vor neuen Herausforderungen. Für unseren Einblick 2020 haben wir bei vereinzelten Lehrpersonen um ihr Fazit gebeten.

„Nach dem Lockdown-Entscheid mussten wir schnell agieren, bereits am Montag mussten die ersten Lektionen im Fernunterricht durchgeführt werden. Aufgrund der frühen BYOD-Phase und der internen Schulungen (IWM) konnten wir die Lektionen rasch auf Fernunterricht umschalten. Den Schülern fehlten die Selbstdisziplin und der Kontakt zu den Mitschülern am meisten. Positiv mitnehmen durften wir aber auch vieles, wie neue IT-Skills oder die Gewissheit, dass online «fast» alles möglich ist."

Cvjetko Miljic — Fachschaftsleiter Elektro

„Egal welches digitale Tool man verwendet, der Fernunterricht kann gut und nutzbringend durchgeführt werden. Das Modul Kommunikation lebt aber vor allem vom Austausch und der Diskussion, was sich über den Fernunterricht eher schwierig umsetzen lässt. Die Studierenden haben auch gemerkt, dass im Fernunterricht einiges gefordert wird und das Zeitmanagement eine grössere Rolle spielt. Sicher wäre eine Kombination von Fern- und Präsenzunterricht eine gute Variante."

Claudia Litscher — Dozentin HF-Lehrgänge

„Nie hätte ich gedacht, dass ich den Kindheitstraum: «Die Schule wird geschlossen und ich darf zu Hause bleiben», als Lehrperson erleben würde. Zu Beginn verteilte ich meine Aufträge per Mail und wartete gespannt darauf, ob etwas zurückkommen würde. Nebst vereinzeltem Ärger über fehlende Rückmeldungen überwiegte vielerorts die Freude über die tolle Mitarbeit. Dazu beigetragen hat auch die Einführung von «Teams» und dem gemeinsamen Beginn vor der Kamera und der Möglichkeit, Arbeitsaufträge einfacher zu versenden, zu korrigieren und zurückzumelden."

David Binotto — Fachlehrer BA

„Der Lockdown verhiess zuerst kaum Gutes für mich, oder auch für meinen Unterricht. Mir wurde so richtig bewusst, wie zentral beim Sprachunterricht die feinen menschlichen Zwischentöne sind. Ohne nonverbale Signale fehlte mir schlicht ein wesentlicher Teil des spontanen Feedbacks. Aufgrund dessen konnte ich im Klassenzimmer jeweils spontan eingreifen, die Qualität an echter Lernzeit genauso hochhalten wie eine angenehme Klassenatmosphäre pflegen. Über die digitalen Kanäle wurden somit einige Lerninhalte dieser menschlichen Eigenschaften beraubt; deklaratives Wissen kann aber durchaus funktional vermittelt werden, und für die Länge im Frühling war unser Weg gewiss die beste Lösung."

Claude Curchod — Fachverantwortlicher BMS Englisch

„Freitagnachmittag, 13.3.20: Lockdown! Meine Gedanken waren bei den Flüchtlingen, die Heimat und Familie verlassen hatten, um in der Schweiz Sicherheit, Freiheit, Arbeit zu finden. Für mich stand fest: Sie mussten ganz rasch klaren und abwechslungsreichen Lernstoff bekommen. Sie erhielten zuerst ein Couvert mit einem Deutschauftrag, als Test. Es funktionierte! Danach ein Paket mit Farbstiften, farbigem Papier, Springseili und weiteren Aufträgen. Und schliesslich wöchentlich ein dickes Couvert mit Aufträgen, die dann zur Stundenplanzeit erledigt wurden – fast immer – und von fast allen. Streng war's, lustig, rührend, erstaunlich. Ausserordentlich."

Sabrina Thoma — Klassenlehrerin IK

05 Lehrpersonen

Hauptlehrerinnen und Hauptlehrer

- **Urs Anderwert,** Fachschaftsleiter Maschinenbau
- **Andreas Angst,** Allgemeinbildung
- **Roland Bachmann,** Maschinenbau
- **Karin Baier,** Klassenlehrerin Brückenangebote
- **Daniel Bischof,** Fachverantwortlicher Mathematik / Physik
- **Elisabeth Broger,** Berufsmaturitätsschule
- **Anita Castelli,** Berufsmaturitätsschule
- **Claude Curchod,** Fachverantwortlicher Englisch
- **Michael Deutschle,** Fachschaftsleiter Metallbau
- **Markus Dreher,** Klassenlehrer Brückenangebote
- **Jörg Engel,** Fachverantwortlicher Ergänzungsbereich
- **Markus Eugster,** Allgemeinbildung
- **Manfred Feige,** Automation
- **Marco Foletti,** Fachschaftsleiter Informatik
- **Eduard Frei,** Fachschaftsleiter Bau
- **Adrian Fritschi,** Klassenlehrer Brückenangebote
- **Cenzo Keller,** Klassenlehrer Brückenangebote
- **Franziska Linder,** Klassenlehrerin Brückenangebote
- **Claudia Litscher,** Fachschaftsleiterin Sport
- **Cornel Mayer,** Allgemeinbildung
- **Kathrin Meile,** Berufsmaturitätsschule
- **Stefanie Meister,** Fachverantwortliche Französisch
- **Adrian Merkofer,** Fachverantwortlicher Biologie / Chemie
- **Hansruedi Moser,** Elektro
- **Martin Peter,** Fachschaftsleiter Anlagen- und Apparatebau
- **Norbert Rabl,** Berufsmaturitätsschule
- **Markus Roos,** Maschinenbau
- **Gregor Scherrer,** Elektro
- **Andreas Sidler,** Berufsmaturitätsschule
- **Philippe Wacker,** Fachlehrer Brückenangebote
- **Adelheid Winter,** Fachverantwortliche Deutsch
- **Markus Zanetti,** Fachschaftsleiter Automation
- **Walter Zanvit,** Fachschaftsleiter Haustechnik
- **Roger Zuber,** Fachschaftsleiter Elektronik

Lehrbeauftragte

- **Stefan Amberg,** Haustechnik
- **René Baumann,** Maschinenbau
- **Roland Beutler,** Informatik
- **Marc Bössow,** Informatik
- **Niklaus Briner,** Bau
- **Beat Buchmann,** Elektronik
- **Andreas Ernst,** Informatik
- **Bettina Fritsche,** Klassenlehrerin Brückenangebote
- **Thomas Graber,** Informatik
- **Ralf Hartmann,** Elektro
- **Gabi Haussener,** Brückenangebote
- **Sara Hugelshofer,** Allgemeinbildung
- **Dorothea Hugentobler,** Brückenangebote
- **Christian Inauen,** Informatik
- **Tanya Jaspers,** Brückenangebote
- **Doris Jensen,** Fachverantwortliche Technisches Englisch
- **Leopold Kaldis,** Allgemeinbildung
- **Raquel Kellermann,** Technisches Englisch
- **Urs Koller,** Bau
- **Marco Kummer,** Haustechnik
- **David Langenegger,** Informatik
- **Flavio Lötscher,** Berufsmaturitätsschule
- **Peter Lustenberger,** Berufsmaturitätsschule
- **Lukas Meili,** Elektro
- **Angela Metzger,** Sport
- **Cvjetko Miljic,** Elektro
- **Patrick Miller,** Haustechnik
- **Michèle Minder,** Schulische Sozialarbeit
- **Bettina Modalek,** Allgemeinbildung
- **Andrea Müller,** Berufsmaturitätsschule
- **Markus Müller,** Maschinenbau
- **Urs Müller,** Maschinenbau
- **Ruedi Neff,** Informatik
- **Visvanath Ratnaweera,** Informatik
- **Jeanine Ripoll,** Berufsmaturitätsschule
- **Christian Roth,** Allgemeinbildung
- **Cornelia Rubin,** Maschinenbau
- **Alexander Schenkel,** Informatik
- **Oliver Oliver,** Informatik
- **Patrick Schmitt,** Informatik
- **Urs Senteler,** Haustechnik
- **Barbara Sigrist,** Brückenangebote
- **Sarah Spiess,** Berufsmaturitätsschule
- **Bettina Sprenger,** Brückenangebote
- **Tadej Tassini,** Berufsmaturitätsschule
- **Peter Thalmann,** Berufsmaturitätsschule
- **Simon Tunzini,** Maschinenbau
- **Marco Uberto,** Haustechnik
- **Nils Wachter,** Allgemeinbildung
- **Michael Wägeli,** Sport
- **Carmen Weber,** Allgemeinbildung

06 Berufliche Grundbildung

Matthias Mosimann
Prorektor Berufliche Grundbildung

Es ist wohl relativ schwierig, einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten, ohne die Begriffe Corona oder Pandemie ein Dutzend Mal in den Mund zu nehmen. Der Lockdown im Frühling mit dem Fernunterricht, der darauffolgende Unterricht, bei welchem wir die Klassen konsequent in einem, ihrer Grösse entsprechenden Zimmer belassen haben, und der momentane Unterricht nach speziellem Schutzkonzept sind einschneidende Ereignisse in diesem Schuljahr gewesen. An anderer Stelle wird über die Erfahrungen im Fernunterricht berichtet, hier sei es mir erlaubt, kurz darauf einzugehen, wie dies bei uns vonstattenging. Über das Wochenende der Kalenderwochen 11 auf 12 haben wir umgestellt und mit allen Klassen sofort in den Modus Fernunterricht geschaltet. Wir haben uns, um uns zu organisieren, keine Woche gänzlich ohne Unterricht, wie das andere Schulen gemacht haben, zugestanden. Dabei profitierten wir davon, dass wir bezüglich Digitalisierung bereits weit fortgeschritten waren. Aber nicht nur bei Klassen, welche schon mit BYOD unterwegs waren, hat die abrupte Umstellung funktioniert. Unsere Lehrpersonen erreichten übers Wochenende auch alle anderen Klassen und konnten mit diesen «Microsoft Teams» einrichten, sodass der Fernunterricht per sofort möglich war. Viele unserer Lehrpersonen haben hier einen riesigen Aufwand betrieben, ihnen allen gilt der Dank für diesen speziellen Effort.

Zum ersten Mal starteten wir in das Schuljahr mit allen Erstklässlern am selben Tag mit einer ganztägigen Einführungsveranstaltung. Wir wählten den Dienstag der ersten Schulwoche als geeignetsten Tag dafür aus, denn die meisten Klassen, welche an zwei Tagen die Berufsfachschule besuchen, kommen unter anderem auch am Dienstag ans BZT. Alle Klassen der höheren Lehrjahre konnten, wenn sie nicht am Dienstag Unterricht hatten, dem Schulunterricht gemäss ordentlichem Stundenplan folgen, nur der Dienstag war einzig und allein den Erstklässlern vorbehalten. Dadurch standen alle Ressourcen personeller, aber auch infrastruktureller Art ganz dieser Einführung zur Verfügung. Einzig die Einführung durch Rektor und Prorektor, welche wir gestaffelt in zwei Gruppen in der Aula hätten durchführen wollen, wurde ein Opfer des Coronavirus, da es nicht zu verantworten gewesen wäre, je 120–130 Lernende in einem Raum zu versammeln.

Als Fazit am Ende dieses Jahres halte ich fest, dass es besonders wertvoll ist, in der Zeit einer solchen Pandemie möglichst digital unterwegs zu sein, denn vieles kann man digitalisiert erledigen. Doch der Mensch ist ein soziales Wesen, immer nur vor dem Bildschirm zu sitzen, stumpft ab. Zur digitalen Kompetenz, das lehrt mich die Erfahrung mit dem Coronavirus, gehört: digital möglichst viel zu können, aber trotzdem nicht alles Mögliche zu digitalisieren. Bewusst und zielorientiert zu wählen ist auch hier jederzeit gefordert.

Anerkennungsurkunden

Automatiker
- Gilgen Florian 5.5
- Keller Stefanie 5.4
- Forster Nico 5.3

Elektroinstallateure
- Imhof Laurin Kilian 5.4
- Forrer Pascal 5.3
- Hungerbühler Rino 5.3

Elektroniker
- Krapf Michael 5.7
- Leuenberger Marvin 5.7
- Wälchli Sandra 5.6
- Fuchs Marc 5.5
- Heeb Petra 5.4

Heizungsinstallateure
- Dauti Ljavdrim 5.3

Informatiker
- Niederer Ralph 5.5
- Bohl Marco 5.3
- Diggelmann Janosch 5.3
- Kessler Stephanie 5.3
- Thiede Justin 5.3

Metallbauer
- Leutenegger Pascal 5.5

Polymechaniker
- Stadelmann Fabian 5.3
- Villiger Joel 5.3

Konstrukteure
- Maurer Marco 5.5

Sanitärinstallateure
- Oettli Marco 5.7
- Schwarz Stefan 5.4

Spengler
- Schmied Raphael 5.8

07

Preisgewinner der Stiftung Jugendförderung Thurgau
v.l.: Mike Frei, Martin Witzig (Stiftungsratsmitglied), Joel Deutsch, Jan Rutishauser, Anna-Marie Babak, Matthias Mosimann (Prorektor), Luana Cucinelli

	Entwicklung der Schülerzahlen			Lehrabschluss 2020		
	2017/2018	**2018/2019**	**2019/2020**	**bestanden**	**davon mit Auszeichnung**	**nicht bestanden**
Produktionsmechaniker	45	45	58	18		2
Polymechaniker	103	100	102	23	2	
Konstrukteure	45	47	47	14	1	
Automatiker	59	55	59	11	3	
Automatikmonteure	22	19	19	4		
Elektroniker	44	44	41	7	5	
Informatiker	102	108	113	27	5	
ICT-Fachmann/frau			7			
Elektroinstallateure	125	122	105	31	3	1
Metallbauer	57	60	63	17	1	
Anlagen- und Apparatebauer	30	29	33	9		
Metallbaupraktiker	16	9	11	3		
Spengler	18	24	22	11	1	
Sanitärinstallateure	82	88	94	19	2	7
Heizungsinstallateure	45	51	48	11	1	1
Haustechnikpraktiker	17	25	23	9		1
Baupraktiker	4	5	8	3		1
Maurer	76	68	53	15		2
Total	**890**	**899**	**906**	**232**	**24**	**15**
Klassen	73	73	77			
Lehrpersonen	54	54	57			

08 Berufsmaturitätsschule

Manfred Hollenstein
Prorektor Berufs-
maturitätsschule und
Erwachsenenbildung

Im Januar deutete noch nicht viel darauf hin, dass in diesem Jahr eine Pandemie unser Leben und somit auch den Schulbetrieb wesentlich verändern wird. Die Aufnahmeprüfung anfangs März konnte noch unter normalen Umständen durchgeführt werden. Die Anmeldezahlen waren ähnlich hoch wie in den zwei Jahren zuvor, die Erfolgsquote lag bei 75 % und fiel damit überdurchschnittlich hoch aus.

Kurz darauf wurden die Schulen geschlossen. Praktisch übers Wochenende hatten sich die Lehrkräfte zu organisieren, um auf Fernunterricht umzustellen. Man einigte sich darauf, mit Teams von Microsoft zu arbeiten. Trotz der widrigen Umstände und dank dem vorbildlichen Einsatz der Lehrkräfte und der Mithilfe der Lernenden konnte diese Situation gut gemeistert werden. Allerdings war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar, welche Konsequenzen der Lockdown für die Semesterzeugnisse und vor allem für die Berufsmaturitätsprüfungen haben würde. Ende April entschied der Bundesrat, dass in diesem Schuljahr keine Abschlussprüfungen stattfinden würden, und dass zudem im zweiten Semester die Noten nicht schlechter sein dürfen als im ersten. Dies führte zu weiteren Unsicherheiten, wie z. B.: Bis wann findet der Unterricht statt? Was passiert mit den vorgezogenen Prüfungen und was geschieht mit den Lernenden, die unter diesen Umständen nicht bestehen würden?

Nach der Klärung aller Details und der Bewältigung der besonderen Situation war man froh darüber, dass alle Lernenden, die regulär am Unterricht teilgenommen hatten, die Berufsmaturität bestanden hatten und ihnen im Juli in einer kleineren Feier als üblich die Ausweise überreicht werden konnten. Von den 11 Repetenten haben aber leider nur acht reüssiert.

Dank einer grossen Anzahl prüfungsfreier Aufnahmen startete die BMS im August mit 259 Lernenden, so vielen wie noch nie. Die hohe Anmeldezahl führte bei der Ausrichtung Natur, Landschaft und Lebensmittel dazu, dass zum ersten Mal die integrierte Teilzeitklasse im zweiten Jahr separat unterrichtet wird.

Die durch die Pandemie bedingten Massnahmen beeinträchtigen auch im neuen Schuljahr den Schulbetrieb. Nachdem schon im Frühling die Projekttage der BM2 Vollzeit abgesagt werden mussten, fielen nun auch die Projekttage der BM2 Teilzeit und der Sprachaufenthalt der BM1 aus. Letzteren hoffen wir im Frühling 2021 nachholen zu können.

Berufsmaturitätsprüfungen

Den besten Gesamtprüfungsdurchschnitt haben erreicht:

Technik, Architektur, Life Sciences

BM1 (lehrbegleitend)
- Gustavs Daniel, Konstrukteur EFZ, FPT Motorenforschung AG, Arbon — 5.6
- Rutishauser Timon, Säger Holzindustrie EFZ, Brühwiler Sägewerk AG, Wiezikon b. Sirnach — 5.3
- Wälchli Sandra, Elektronikerin EFZ, Baumer Electric AG, Frauenfeld — 5.3
- Fuchs Larina, Zeichnerin EFZ Fachrichtung Architektur, Projekt 3 Architektur GmbH, Weinfelden — 5.2
- Krapf Michael, Elektroniker EFZ, Baumer Electric AG, Frauenfeld — 5.2

BM2 Vollzeit
- Greco David, Automatiker EFZ, Kreuzlingen — 5.6
- Kreis Nicola, Elektroniker EFZ, Dotnacht — 5.4
- Grossenbacher Timo, Informatiker EFZ, Dozwil — 5.2
- Huwiler Daniel, Informatiker EFZ, Amriswil — 5.2
- Kohli Marcel, Automobil-Mechatroniker EFZ, Frauenfeld — 5.2
- Ladner Patrick, Polymechaniker EFZ, Hüttwilen — 5.2

BM2 Teilzeit
- Shishay Nobel, Elektroinstallateur EFZ, Weinfelden — 5.3
- Büchel Matias, Formenbauer EFZ, Winden — 5.2
- Bahn Fiona, Elektronikerin EFZ, Kriens — 5.1
- Senn Joanna, Automobil-Mechatronikerin EFZ, Weinfelden — 5.1

Natur, Landschaft und Lebensmittel

BM2 Vollzeit
- Gschwend Cedric, Gärtner EFZ, Neukirch (Egnach) — 5.2
- Ackermann Pascal, Obstfachmann EFZ, Neukirch (Egnach) — 5.1
- Ineichen Mike, Koch EFZ, Mattwil — 5.1

09

Preisgewinner der Stiftung Jungendförderung Thurgau
v. l.: Crispin Müller, Thomas Stähli, Florian Gilgen, Patrick Stalder, Sven Bötschi, Fabian Lottenbach, Daniel Huwiler, Martin Witzig (Stiftungsratsmitglied)

IDPA Interdisziplinäre Projektarbeit 2020

Preisverleihung der Stiftung Jugendförderung Thurgau

Bio-Kunststoffe versus Standard-Kunststoffe
- Dylan Frei, Crispin Müller, Thomas Stähli (3T17–20a)

Kommerzielle Physik Lern-App
- Fabian Lottenbach, Daniel Huwiler (1T19–20d)

ODTS – Omnidirectional Transport System
- Lukas Jörimann, Samuel Nägeli, Patrick Stalder (1T19–20b)

Sonne, Wind und Wasserstoff
- Sven Bötschi, Florian Gilgen, Gian-Andrin Tommasini (4T16–20a)

	Entwicklung der Schülerzahlen			Berufsmaturitätsprüfung 2020		
	2017/2018	**2018/2019**	**2019/2020**	**bestanden**	**davon mit Auszeichnung**	**nicht bestanden**
BM1 Technik, Architektur, Life Sciences	111	113	107	27	3	
BM2 Vollzeit Technik, Architektur, Life Sciences	79	75	79	61	2	3
BM2 Teilzeit Technik, Architektur, Life Sciences	33	34	28	12	1	
BM2 Vollzeit Natur, Landschaft und Lebensmittel	14	12	13	10		
BM2 Teilzeit Natur, Landschaft und Lebensmittel	9	6	12	1		
Total	**246**	**240**	**239**	**111**	**6**	**3**
Klassen	15	15	15			
Lehrpersonen	22	22	21			

10 Brückenangebote und Integrationskurse

David Binotto
Abteilungsleiter
Brückenangebote und
Integrationskurse

Projekt «Entwicklung BA Zukunft August 21 (BA Change)»
Ende 2019 wurde in der Geschäftsleitung das neue Konzept verabschiedet und so die Umsetzung ermöglicht. So wurden auf das neue Schuljahr der neue Fächerkatalog und die Klassenorientierung (möglichst viele Lektionen besuchen die SchülerInnen bei ihrer Klassenlehrperson) umgesetzt.

Lernfördersystem Lernpass+
Seit dem neuen Schuljahr setzen wir in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch den Lernpass+ des Lehrmittelverlags St. Gallen ein. Dieser ermöglicht uns, die SchülerInnen individuell in diesen Fächern auf ihren zukünftigen Beruf vorzubereiten. Wir sind noch daran, mit der Unterstützung des Lehrmittelverlags St. Gallen, dieses System kennenzulernen, um es optimal einzusetzen.

Anzahl Schüler	2017/2018	2018/2019	2019/2020
BAA: Vollzeitangebot	55	38	39
BAP: Praktikumsangebot	32	48	35
Total	**87**	**86**	**74**
Klassen	8	7	7
Lehrpersonen	14	13	17
Herkunft			
Sek E	24 %	22 %	52 %
Sek G	61 %	62 %	31 %
andere	15 %	16 %	17 %
Geschlecht			
weiblich	51 %	52 %	52 %
männlich	49 %	48 %	48 %
Anschlusslösungen			
Lehre	80 %	90 %	76 %
Diverse	20 %	10 %	24 %

BYOD
Auch am BA wurde auf das neue Schuljahr BYOD eingeführt und nach einem anstrengenden Start – bei allen SchülerInnen dafür zu sorgen, dass die notwendigen Programme installiert sind und der Zugang zu den benötigten Plattformen gesichert ist, war eine grosse Herausforderung – schätzen wir alle diese neuen Möglichkeiten, die BYOD uns im Unterricht bietet. So wäre das Arbeiten am Stellwerk+ ohne eigene Geräte nicht wirklich möglich. Um den Fernunterricht im Frühjahr auch am BA durchzuführen, wurden die Lehrpersonen der Brückenangebote ins kalte Wasser geworfen, sprich das Erlernen von MS Teams musste während des Betriebs erlernt werden, was aber von allen gemeistert wurde.

Integrationskurse

Abbau einer Klasse
Bedingt durch die zurückgehenden Teilnehmendenzahlen musste auf das zweite Semester in den IK eine Klasse abgebaut werden. Dieser Abbau bedeutete auch die Streichung einer Klassenlehrerinnenstelle und wir mussten uns deshalb von Mareike Christiansen verabschieden.

Umsetzung Fernunterricht
Mangels BYOD erhielten die Kursteilnehmenden jeweils zu Beginn der Woche ihre Arbeitsaufträge per Post und wurden dabei eng per Telefon begleitet. Rückblickend muss gesagt werden, dass der Fernunterricht gut funktioniert hat und die Aufträge bis auf wenige Ausnahmen jeweils pünktlich erledigt und zurückgeschickt wurden.

BYOD im IK2
Auf das Schuljahr 20 / 21 hin wurde durch das Amt entschieden, dass auch die Teilnehmenden der Integrationskurse 2 mit persönlichen Laptops ausgerüstet werden müssen, damit sie auch im Umgang mit Computern und Anwendungen die für ihre weitere Ausbildung benötigten Kompetenzen aufbauen können.

Karina Virvoreanu bei der Arbeit im Klassenlager BBA20–21c in Sent, Unterengadin

11 Weiterbildung

Dominik Spycher
Abteilungsleiter
Berufliche Weiterbildung

Erfreulich hohe Anmeldezahlen in der Beruflichen Weiterbildung
Sich nach dem Abschluss einer EFZ-Ausbildung weiterzubilden ist wichtiger denn je. Die höhere Berufsbildung bietet dazu sehr gute Chancen, prüfungsfrei eine Führungsweiterbildung zu absolvieren. Für uns am BZT ist es sehr wichtig, dass wir unseren Lernenden die Möglichkeit bieten, bei uns eine solche Weiterbildung zu absolvieren. Aus diesem Grund haben wir auch im Jahr 2020 diese Abteilung kontinuierlich weiterentwickelt.

Der erfolgreiche Aufbau der HF Informatik und der HF Systemtechnik / Medizintechnik wurde im August mit dem Grundstudium abgeschlossen. Mit total 19 Teilnehmern im ersten Lehrgang sind wir sehr zufrieden. Unser Konzept sieht vor, dass die beiden HF-Lehrgänge das einjährige Grundstudium gemeinsam absolvieren, die folgenden beiden Jahre dann in getrennten Klassen. Schon der erste Lehrgang zeigt, dass durch die Vernetzung der verschiedenen Branchen für unsere Studenten ein wichtiger Mehrwert entsteht.

Teilnehmende	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Berufliche Weiterbildung			
Lehrgänge Höhere Fachschule HF Maschinenbau	29	24	24
Lehrgänge für Berufsprüfung BP / Höhere Fachprüfung HFP	23	31	14
Weiterbildungskurse	6	35	17
Erwachsenenbildung			
BMS Vorbereitungskurse	64	58	65
Informatik-Kurse	30	57	15
AWA-Kurse (Informatik)	72	85	45
Sprach-Kurse	227	135	92
Verschiedene Kurse	19	23	7
Total	**470**	**448**	**279**
Kurse / Lehrgänge	61	47	36
Kursleiter / Dozenten	49	44	37

Leider mussten wir den Start der HF Wirtschaftsinformatik um ein Jahr verschieben. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir auch in diesem Bereich erfolgreich sein werden.

Unsere Studenten der HF Maschinenbau haben allesamt die Prüfungen zum Produktionsfachmann mit eidg. Fachausweis oder zum Eidg. dipl. Techniker HF bestanden. Sie haben gezeigt, dass sie nun befähigt sind, in ihrem Betrieb eine Führungsfunktion zu übernehmen. Auch der aktuelle Lehrgang der HF Maschinenbau konnte im Sommer 2020 mit einem Rekord von 19 Teilnehmern starten. Wir freuen uns sehr, dass so viele junge Berufsleute aus dem Bereich Maschinenbau die Chance dieser Weiterbildung nutzen.

Im Bereich Elektro läuft ein weiterer Lehrgang zum Elektroprojektleiter Installation und Sicherheit mit eidg. Fachausweis. Im Herbst ist der zweisemestrige Lehrgang zum Elektro-Teamleiter mit 11 Teilnehmern gestartet. Auch dies ist eine erfreulich hohe Zahl.

Aus dem ersten Lehrgang zum Eidg. dipl. Metallbaumeister haben von den acht Teilnehmern der eidgenössischen Prüfung sechs erfolgreich abgeschlossen. Ein weiterer Lehrgang läuft erfolgreich.

An dieser Stelle gratulieren wir allen erfolgreichen Absolventen unserer Lehrgänge zu ihrem Erfolg und hoffen, dass sie das Gelernte nun anwenden können. Auch in Zukunft wollen wir in der Weiterbildung ein zuverlässiger Bildungspartner für die Betriebe und Verbände sein und unser Angebot weiter ausbauen. Der Arbeitsmarkt wird in Zukunft vermehrt gut ausgebildete Fachkräfte brauchen.

Fokussierung in der EB auf Informatikkurse
Während vieler Jahre waren die Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch – und früher auch Deutsch – ein wichtiger Teil der Erwachsenenbildung. Doch innerhalb der letzten beiden Jahre sind die Teilnehmendenzahlen eingebrochen. Waren es im Jahr 2017 / 18 noch 227 Teilnehmende, nahmen im vergangenen Kursjahr nur noch 92 teil. Dies hat die Geschäftsleitung dazu bewogen, das Angebot zu straffen und die Ressourcen in der Beruflichen Weiterbildung einzusetzen. In Zukunft werden deshalb aus dem Bereich der Erwachsenenbildung nur noch BMS-Vorbereitungskurse, Informatikkurse und AWA-Kurse (Informatik) angeboten.

Diplomübergabe HF Maschinenbau: v. l.: Thomas Kuster, Timon Eugster, Robin Streuli, Nikola Djokic, Philipp Wagner

12 Ehrungen

Jubiläen

› **Adrian Merkofer**
10 Jahre

› **Edi Frei**
10 Jahre

› **Marco Kummer**
10 Jahre

› **Barbara Sigrist**
10 Jahre

› **Cornelia Rubin**
20 Jahre

› **Marco Foletti**
20 Jahre

Pensionierungen

› **Markus Dreher**
35 Jahre

› **Peter Lustenberger**
LBA BMS Chemie

› **Visvanath Ratnaweera**
LBA BG Informatik

› **Markus Roos**
HL BG
Maschinenbau

› **Philippe Wacker**
HL BA

BZT Bildungszentrum für Technik Frauenfeld

Kurzenerchingerstrasse 8
8500 Frauenfeld
T +41 58 345 65 00
www.bztf.ch
info@bztf.ch

Zertifizierung

UNIVERSITY of CAMBRIDGE ESOL Examinations Authorised Centre
ECDL
telc LANGUAGE TESTS
SQS ISO 29990

Bildungspartner

SWISSMECHANIC
BILDUNGSPARTNER for talents